

Miteinander

gemeinschaftliches Pfarrblatt St. Michael - St. Stefan - Kraubath

Ausgabe 3 / 2022

 KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK



**Und der Engel sprach:
Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude!
Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren,
welcher ist Christus, der Herr!**

(aus dem Weihnachtsevangelium)

Eine besinnliche Adventzeit, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen im neuen Jahr, das wünschen Ihnen und allen Menschen, die Sie in Ihrem Herzen tragen,
Pfarrer Martin Schönberger und das Seelsorgeteam.

Leitartikel, Erich Faßwald

HOFFNUNG - „Woher nehmen und nicht stehlen?“

Dieser Spruch kommt mir in den Sinn, wenn ich an das derzeitige Lebensgefühl denke (außer, man lebt nach dem Motto: Hinter und neben mir die Sintflut!) Corona, Krieg, vielleicht sogar Gefährdung der Demokratie, die Teuerungen führen bei nicht wenigen zu Existenzsorgen - die Zeiten haben sich gewandelt. Während allüberall der Ruf nach einer Refundierung an die Regierung ergeht - fast wie der Wunsch ans Christkind, werden herausfordernde Zeiten wohl dadurch gemeistert, dass man miteinander die Ärmel aufkrempelt und bedacht und mit vereinten Kräften Lösungen versucht.

Mitten hinein in diese dunkle Zeit beginnen wir Christen den Advent, eine Zeit der Erwartung und der Hoffnung - weil Gott uns zu Hilfe kommt. **„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein helles Licht, über denen, die im Land des Todesschatten wohnen, strahlt es hell“** - verheißt Jesaja schon vor 2500 Jahren. **„Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt.“**

Wenn dieses göttliche Kind in uns Heimat findet, dann strahlt ein Glanz, ein Licht auf, das heller leuchtet, als alle unsere menschlichen Hartherzigkeiten.

Und neuer Mut, neue Hoffnung entsteht - selbst in einer schweren Krankheit, in drückender Trauer.

Advent als Hoffnungszeit! Und Menschen als Hoffnungsträger- und Hoffnungszeichen: **„Die Welt braucht dich, vergiss das nie. Der Herr braucht dich, damit du so vielen Mut machen und aufhelfen kannst,“** sagt Papst Franziskus.



Adventkranz - Zeichen der Nähe und Hoffnung:

Es ist ein schöner Brauch, dass Menschen ihren Adventkranz in die Kirche bringen, um ihn segnen zu lassen. Der **Segen** verdeutlicht, dass Gott mit uns geht, in der dunklen Zeit, in unserem Zuhause, dass er uns einhüllt wie ein wärmender Mantel, wie ein tief im Herzen wärmendes Feuer.

Und **der runde, grüne Kranz** ist Sinnbild der Hoffnung, dass Gott alles Zerbrochene und Brüchige in uns zusammenfügt, dass er aus allem Scheitern ein neues Gelingen zu formen vermag und dass Gott die Gemeinschaft unserer Familie verbindet. Der Adventkranz ist wie ein Haussegen, der unser Haus erfüllt. Er zeigt uns, dass wir in gesegneten Räumen leben.

Und die Kerzen deutet Anselm Grün auf diese Weise:

„Die **erste Kerze** ist die Verheißung, dass wir mit uns selbst eins werden, dass wir unsere innere Zerrissenheit überwinden. Wir werden eins mit uns, indem wir das Licht Christi in unser inneres Chaos eindringen lassen.“

Die **zweite Kerze** erinnert uns daran, dass die Gegensätzlichkeit zwischen uns, zwischen Mann und Frau, zwischen Jung und Alt, durch das Licht Christi zu einem Miteinander wird. Die zwei Kerzen brennen heller als die eine allein. Wenn alles Gegensätzliche in uns und in unserer Familie vom Licht Christi erleuchtet wird, wird unser Miteinander heller und wärmer.

Die **dritte Kerze** verweist uns auf die drei Bereiche unseres Menschseins, auf unseren Leib, die Seele und den Geist. Alles will vom Licht Christi erhellt werden.

Und die **vierte Kerze** steht für das Irdische, für das Alltägliche. Adventzeit ist die Verheißung, dass unser alltägliches Leben, unser Arbeiten und unser Miteinander, unser Essen und Trinken, unsere Sorgen und unsere Nöte, vom Licht Christi erleuchtet wird. Dann wird alles in uns neu. Dann wird das ganze Haus vom Licht Christi erfüllt. Dann wird der Segen Gottes alles in uns und in unserem Haus erfüllen und verwandeln.“



Eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und viele hoffnungsvolle und lichterfüllte, freudenumreiche Tage wünschen Ihnen Erich Faßwald und das Pfarrteam

Sternsingen 2023:

Millionen Schritte für eine gerechte Welt

Zum Jahreswechsel brechen königliche Zeiten an, denn dann sind die Sternsinger* innen wieder in unserem Pfarrverband unterwegs. Caspar, Melchior und Balthasar verkünden die Weihnachtsbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das ist gelebtes Brauchtum, aber auch ein großartiger Einsatz für eine bessere Welt.

Rund 500 Hilfsprojekte werden jährlich mit den Spenden aus der Dreikönigsaktion unterstützt. Das nördliche Kenia ist ein gutes Beispiel, wie Sternsingen zum Segen für Menschen in Not wird. In dieser wüstenähnlichen Region sind Dürrephasen und Wassermangel die größten Probleme für die Hirtenvölker – dramatisch verschärft durch den Klimawandel. Denn ohne Wasser und Futter für die Rinder, Ziegen und Kamele verenden diese. Das führt in weiterer Folge auch bei den Menschen zu chronischer Armut, Unterernährung und Hungersnot.

Ihre Spenden an die Sternsinger*innen sichern sauberes Trinkwasser und helfen bei lebensbedrohlicher Dürre und Hunger. Aufforstung und erneuerbare Energiequellen leisten wirksamen Umweltschutz. Abendschulen verhelfen Hirtenkindern, die tagsüber auf die Herden aufpassen, zu Bildung. Frauen starten innovative Landwirtschaftsprojekte wie etwa Bienenzucht oder den Anbau trockenresistenter Pflanzen. So hilft die Sternsingeraktion notleidenden Menschen und schützt gleichzeitig die Umwelt.

Wenn auch Sie sich an der diesjährigen Dreikönigsaktion beteiligen wollen (als Sternsinger*in, als Begleitperson oder als Koch/Köchin), dann melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei oder bei folgenden Personen:

Pfarr St. Michael bei Frau Brigitte Selmeister (0664/73750438)

Pfarr Kraubath bei Frau Sonja Hirn oder Frau Birgit Arner

Bitte notieren und weitersagen:

DIE STERNSINGER KOMMEN!

In St. Michael am **28. und 29. Dezember 2022**

In St. Stefan vom **02.-05. Jänner 2023**

In Kraubath stand der Termin bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Öffnen Sie bitte den Heiligen Drei König*innen Ihre Türen und Herzen! (Claudia Vidovnik)

Heiliger Abend in der Familie

Vorschläge für eine Feier im Kreise der Familie zu Hause

Weihnachten ist für die Familie ein besonderes Fest. Wir feiern die Geburt Jesu, der uns Licht und Freude gebracht hat. Eine bewusste Vorbereitung hilft den Kindern, die tiefere Bedeutung des Festes zu erkennen. Kinder werden erfahren, dass Weihnachten mehr ist als Geschenke auszupacken.

- Zur Vorfreude gehört das Schmücken der Wohnung (Kerzen, Tannengrün, Sterne, Fensterschmuck ...)
- Mit den Kindern die Krippe an einem besonderen Platz aufstellen
- Nach der Kindermesse versammeln wir uns um den geschmückten Weihnachtsbaum. Wir stellen das Friedenslicht aus Bethlehem zur Krippe, bei der das Jesuskind noch fehlt.
- Kreuzzeichen
- Lied oder Musikstück
- Gebet: Nun ist endlich Weihnachten. Wir haben voll Sehnsucht und Vorfreude auf diesen Tag gewartet. Großer Gott, du bist Mensch geworden in Jesus Christus. Wir freuen uns über das Kind in der Krippe. Zu ihm kommen wir mit unseren Freuden und Nöten. Öffne unsere Herzen für das Wunder der Weihnacht: Du, großer Gott, ein Kind!
- Lied oder Musikstück vor dem Adventkranz
- Vorlesen des Weihnachtsevangeliums (nächste Seite) oder ein vorbereitetes Krippenspiel der Kinder
- Lied oder Musikstück, dabei legt ein Kind das Jesuskind in die Krippe
- Fürbitten (mit der Antwort „Christus, erhöre uns“):
 - Du wurdest in einem Stall geboren, weil in der Herberge kein Platz war. Wir bitten dich: Steh allen bei, die nicht in Frieden leben können und die auf der Flucht sind.
 - Wir denken an die Menschen, Freunde und Verwandte, die heute nicht bei uns sind. Schenke ihnen deinen Segen!
 - Du bist als Licht in die Dunkelheit der Welt gekommen. Mache auch in unserem Leben hell, was dunkel ist, und schenke uns Frieden, Zuversicht und Liebe.
 - Herr, wir denken heute auch besonders an unsere Verstorbenen. Lass sie bei dir leben!
 - Oft suchen wir die Freude nur in materiellen Dingen und im Konsum. Schenke uns heute die Freude über die Geburt Jesu Christi.
- Lied oder Musikstück
- Gemeinsam das Vater-Unser beten oder singen.
- Lied „Stille Nacht“ singen.

Einander ein frohes Fest wünschen und beschenken.

- Die Kinder packen ihre Geschenke aus
- Anschließend gemeinsam am festlich gedeckten Tisch essen
- Nach dem Essen die Zeit nutzen, um gemeinsam zu spielen, zu singen, zu musizieren, zu tratschen, Großeltern erzählen, wie sie früher Weihnachten gefeiert haben.....

Wir wünschen Ihnen eine ruhige, besinnliche und harmonische Feier im Kreise Ihrer Familie

WEIHNACHTS EVANGELIUM

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas (2, 1-20)

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebahr ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade. Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

Bild: © Web Gallery of Art



Rätsellösungen:

1. ZIMT
2. LEBKUCHEN
3. HEILIGABEND
4. SECHS
5. GESCHENKE
6. BETHLEHEM
7. ISRAEL
8. MARIA
9. ADVENTSKALENDER
10. CHRISTMAS

Diese Rätsel, Witze und vieles mehr an Wissenswertem findet ihr auf:
<https://www.kindersache.de/>

das ist kindersache

Kreuzworträtsel Weihnachten

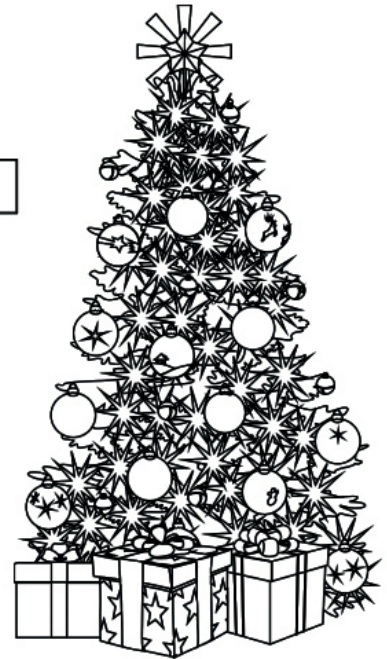
1. Ein weihnächtliches Gewürz
2. Ein weihnächtliches Gebäck
3. Den Abend des 24. Dezembers nennt man
4. So viele Tage dauert das Jahr nach dem 1. Weihnachtstag am 25. Dezember noch
5. Etwas worauf du dich an Weihnachten freust

Beantworte zehn Fragen rund ums Weihnachtsfest und fülle die Wörter ein. Am Schluss findest du das weihnächtliche Lösungswort!

6. In welchem Ort wurde Jesus Christus geboren
7. In welchem Land liegt dieser Ort heute
8. Wie hieß die Mutter von Jesus
9. Am 1. Dezember kannst du das 1. Türchen öffnen
10. Das englische Wort für Weihnachten



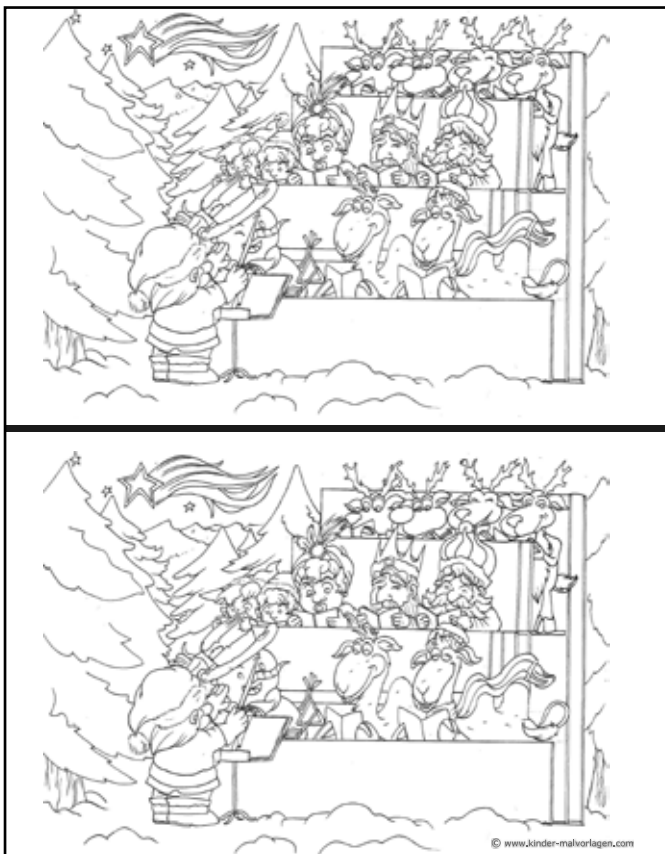
Lösungswort



© www.kinder-malvorlagen.com

Fehlersuche

Finde die 10 Unterschiede



Witze rund um Weihnachten:

Am Tag vor Heilig Abend sagt das kleine Mädchen zu seiner Mutter: „Mami, ich wünsche mir zu Weihnachten ein Pony!“ Darauf die Mutter: „Na gut, mein Schatz, morgen Vormittag gehen wir zum Friseur.“

Anne schwelgt in Erinnerungen: „Als Kind liebte ich es, an Winterabenden in der Stube vor knisterndem Feuer zu sitzen. Leider gefiel das meinem Vater nicht. Er hat es verboten.“ - „Warum denn?“ - „Nun, wir hatten keinen Kamin!“

„Papa, ich wünsche mir einen Globus zu Weihnachten.“ - „Kommt nicht in Frage, in die Schule fährst du mit dem Schulbus und auf's Klo gehst du zu Hause!“

Warum klettern die Ostfriesen Anfang Dezember immer durch das Fenster?
Weil Weihnachten vor der Tür steht!

„Ach Oma, die Geige von Dir war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk.“

„Tatsächlich?“, freut sich Oma.

„Ja, Mama gibt mir jeden Tag fünf Euro, wenn ich nicht darauf spiele!“

Lösungen auf Seite 4

PGR- DANKEAUSFLUG

Die Oststeiermark ist immer eine Reise wert - besonders wenn edle Brände und Essigspezialitäten, eine Buschenschank und davor ein Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Klein-Mariazell in Maria Eichkögl auf dem Programm stehen. 23 jung- und längerverdiente Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte machten diese Erfahrung am 8. Oktober als Dank für ihre Mitarbeit in unseren Pfarren.

Essig ist natürlich eine feine Sache, gesungen wurde dann aber erst bei der Schnapsverkostung im Gewölbekeller der Manufaktur Gölls. Und beim Buschenschank Bernhart staunten wir nicht nur über die wundervolle Aussicht auf die genau gegenüber gelegene Riegersburg, sondern auch über die üppige Jause, den guten Wein und die Strauben. Gestärkt durch das gemeinsame Unterwegssein, die schönen Eindrücke, Unternehmervisionen und körperlichen Genüssen wird uns hoffentlich die Kraft für gute Ideen und lebendiges Glaubensleben nicht ausgehen!



Bestattung Fiausch

seit 1961

B
Familienbetrieb
F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

8775 Kalwang, Marktstraße 69
0 38 46 / 82 03

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

Verstorben sind:

St. Michael: Maria Seitweger, Franz Prem, Josef Hafner, Wolfgang Pölzl, Franz Haberl, Gustav Schwinger, Martina Hadler, Elisabeth Wenninger, Kurt Stabonin, Erna Koller, Heide Lore Moser, Johann Schuster, Erna Ibel

St. Stefan: Irma Tatschl, Gerlinde Spitzer, Eckhard Bigga, Erwin Wölfler, Johanna Pichler, Ludwig Judmayr-Konrad

Kraubath: Rosa Preiß, Maria Frewein, Ferdinand Hirn, Rudolf Kohl

Getauft wurden:

St. Michael:

Helena und Lorenz Wolf, Zoey Linn Hödl, Leo Kogler, Henry Lassacher, Niklas Neußl, Lukas Schwarz, Charlotte Griss

St. Stefan:

Eva-Maria Troger, Marie Jeram, Amely Köberl, Sophie Tantscher, Natalie Todtner, Lena Kaiser, Maximilian Maurer, Marlene Leitgeb

Kraubath:

Anastasia Ananda Ofner, Katharina Mader, Anna Sophie Oberländer, David Patrick Ofner, Simon Christian Ofner, Laura Luckner, Noah Franz Eckerstorfer, Matteo Hofer, Arnold Valerian Aellinger

Trauungen:

St. Michael: Martin und Martina Ranninger (geb. Groß)

St. Stefan: Jochen und Tamara Komaz (geb. Sailer)

Arbeitskreise Katholische Frauenbewegung
Senioren der Pfarre

„Gemeinsam unterwegs“...

...waren wir am 14. Oktober zum „Dom im Gebirge“ nach Seckau. In der Basilika gab es auch für unsere Gruppe, zur freudigen Überraschung, den Primizsegen von P. Benedikt Legat. Dann feierten wir mit unserem Hrn. Pfarrer Martin Schönberger die heilige Messe zu Ehren der heiligen Teresa von Avila.

Anschließend gab es eine Stiftsführung, in der uns die Entstehung dieses, das Leben im Stift und das Wirken des Ordens für Seckau und die Umgebung nähergebracht wurde.

Mit dem Mittagessen im Gasthof „zur Post“ stärkten wir uns, um am Nachmittag noch im Stiftsladen zu gustieren und/oder auch die guten Torten und Lebzelten der Fa. Regner auszuprobieren.

Mit vielen neuen Eindrücken und einigen Einkäufen machten wir uns dann am späten Nachmittag zur Heimfahrt auf.



Die nächsten Zusammenkünfte:

6. Dezember um 14 Uhr im Pfarrhof „Zeit miteinander“ in Gemeinschaft verbringen

15. Dezember um 14 Uhr im Pfarrhof „aus der Hoffnung leben“ Adventgottesdienst für alle, die um einen lieben Menschen trauern

Im **Jänner und Februar** gibt es wieder unsere Nachmittage „Zeit miteinander verbringen“ und „aus der Hoffnung leben...“. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt geben.

Im **März** gibt es den „Weltgebetstag der Frauen“.

Dieses Mal in der Pfarre St. Michael und den Suppensontag für die Aktion Familienfasttag.

Wir freuen uns auf Euer Kommen um Gemeinschaft zu feiern und zu erleben

f. d. Arbeitskreise

Gertrude Mader, Anni Sunitich, Christiane Reiterer



Weltmissionssonntag Sammelergebnisse

Kraubath € 471,52, St. Michael € 491,76, St. Stefan € 651,72

Wo was wann

ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

Die Termine sind in chronologischer Reihenfolge angeordnet. Damit ist auf einen Blick zu sehen **Wann** ist **Was** in **Welcher** Pfarre. Jede Pfarre hat eine eigene Farbe. Bei Pfarrübergreifenden Veranstaltungen ist die jeweilige Pfarre gelb hinterlegt.

DO	01.12.	06:30	St. Stefan	Rorate, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus und Kanzleistunde des Herrn Pfarrers
FR	02.12.	07:00	Kraubath	Rorate mit den Volksschulkindern, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus und Kanzleistunde des Herrn Pfarrers
		17:30	St. Stefan	Barbarafeier am Kirchplatz, Treffpunkt 17:15 Uhr Dorfplatz
SA	03.12.	18:30	Kraubath	Vorabendmesse

2. Adventssonntag

SO	04.12.	08:30	St. Michael	Eucharistiefeier, anschließend (ca. 9:30 Uhr) 1. Sternsingerprobe im Pfarrsaal
		10:00	St. Stefan	Eucharistiefeier
		10:00	Kraubath	Wortgottesfeier
MO	05.12.	16:00	St. Stefan	Nikolausfeier in der Pfarrkirche
DI	06.12.	07:30	St. Stefan	Morgenlob in der Hauskapelle
		14:00	St. Michael	„Zeit miteinander“ in Gemeinschaft im Pfarrhaus
MI	07.12.	06:30	St. Michael	Rorate, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus und Kanzleistunde des Herrn Pfarrers

MARIA EMPFÄNGNIS

DO	08.12.	08:30	Kraubath	Eucharistiefeier, anschließend Wunschkonzert des MV im Gemeindesaal
		10:00	St. Michael	Eucharistiefeier
		10:00	St. Stefan	Wortgottesfeier, gestaltet vom Kirchenchor
SA	10.12.	18:30	Kraubath	Vorabendmesse

3. Adventssonntag

SO	11.12.	08:30	St. Michael	Eucharistiefeier, anschließend (ca. 9:30 Uhr) 2. Sternsingerprobe im Pfarrsaal
		10:00	St. Stefan	Eucharistiefeier
		10:00	Kraubath	Wortgottesfeier
		11:00	St. Michael	Evangelischer Gottesdienst
		19:00	St. Stefan	Adventkonzert des Chores „Primavera“
DI	13.12.	07:30	St. Stefan	Morgenlob in der Hauskapelle
MI	14.12.	06:30	St. Michael	Rorate, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus und Kanzleistunde des Herrn Pfarrers
		15:00	St. Michael	Eucharistiefeier im Seniorenheim
DO	15.12.	06:30	St. Stefan	Rorate mit der Volksschule
		14:00	St. Michael	„Aus der Hoffnung leben“, Adventgottesdienst für alle, die um einen lieben Menschen trauern
FR	16.12.	18:30	Kraubath	Eucharistiefeier
SA	17.12.	18:30	St. Stefan	Vorabendmesse, gestaltet als Bußgottesdienst

19:00	St. Michael	Adventsingen des MGv St. Michael in der Pfarrkirche
-------	-------------	---

4. Adventssonntag

SO	18.12.	08:30	St. Michael	Eucharistiefeier, gestaltet als Bußgottesdienst, anschließend Pfarrcafé und 3. Sternsingerprobe im Pfarrsaal (ca. 9:30 Uhr)
		10:00	Kraubath	Eucharistiefeier, gestaltet als Bußgottesdienst
		10:00	St. Stefan	Wortgottesfeier, gestaltet als Bußgottesdienst
DI	20.12.	07:30	St. Stefan	Morgenlob in der Hauskapelle
MI	21.12.	06:30	St. Michael	Rorate, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus und Kanzleistunde des Herrn Pfarrers
		15:00	Kraubath	Eucharistiefeier im Seniorenheim
DO	22.12.	06:30	St. Stefan	Rorate, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus und Kanzleistunde des Herrn Pfarrers
		16:45	St. Michael	Adventwanderung der Volksschule
FR	23.12.	18:30	St. Stefan	Lichterfeier in der Lobming

HEILIGER ABEND

SA	24.12.	16:00	St. Michael	Kinderkrippenfeier
		16:00	St. Stefan	Kinderkrippenfeier
		21:00	St. Michael	Christmette, anschließend Turmblasen am Kirchplatz
		21:00	Kraubath	Turmblasen
		21:30	Kraubath	Christmette: Wortgottesfeier
		22:30	St. Stefan	Christmette

CHRISTTAG

SO	25.12.	08:30	St. Michael	Eucharistiefeier
		10:00	Kraubath	Eucharistiefeier
		10:00	St. Stefan	Wortgottesfeier, gestaltet vom Chor „Primavera“

STEFANITAG

MO	26.12.	08:30	Kraubath	Eucharistiefeier mit Salz- und Wassersegnung
		10:00	St. Stefan	PATROZINIUM: Eucharistiefeier, gestaltet vom Kirchenchor
		10:00	St. Michael	Wortgottesfeier mit Segnung des Johannisweins
DI	27.12.	07:30	St. Stefan	Morgenlob in der Hauskapelle
MI	28.12.		St. Michael	DIE STERNSINGER KOMMEN!
DO	29.12.		St. Michael	SIE STERNSINGER KOMMEN!
		18:30	St. Stefan	Eucharistiefeier mit Segnung des Johannisweins

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

FR	30.12.	18:30	Kraubath	Eucharistiefeier
----	--------	-------	----------	------------------

HEILIGER SILVESTER

SA	31.12.	16:00	Kraubath	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
		18:30	St. Stefan	Jahresschlussandacht mit Jahresrückblick

NEUJAHR, Hochfest der Gottesmutter Maria

SO	01.01.	08:30	St. Stefan	Eucharistiefeier mit Jahresrückblick
		10:00	St. Michael	Eucharistiefeier
		10:00	Kraubath	Wortgottesfeier
MO	02.01.		St. Stefan	DIE STERNSINGER KOMMEN!
DI	03.01.		St. Stefan	DIE STERNSINGER KOMMEN!
		07:30	St. Stefan	Morgenlob in der Hauskapelle
		18:30	St. Michael	Eucharistiefeier
Mi	04.01.		St. Stefan	DIE STERNSINGER KOMMEN!
DO	05.01.		St. Stefan	DIE STERNSINGER KOMMEN!

ERSCHEINUNG DES HERRN (Heilige Drei Könige)

FR	06.01.	08:30	St. Stefan	Eucharistiefeier mit den Sternsängern
		10:00	Kraubath	Eucharistiefeier mit den Sternsängern
		10:00	St. Michael	Wortgottesfeier mit den Sternsängern

SA	07.01.	18:30	Kraubath	Vorabendmesse
TAUFE DES HERRN				
SO	08.01.	08:30	St. Stefan	Eucharistiefeier
		10:00	St. Michael	Eucharistiefeier
		10:00	Kraubath	Wortgottesfeier
DI	10.01.	07:30	St. Stefan	Morgenlob
		18:30	St. Michael	Eucharistiefeier
MI	11.01.	15:00	St. Michael	Eucharistiefeier im Seniorenheim
DO	12.01.	18:30	St. Stefan	Eucharistiefeier in der Lobming
FR	13.01.	18:30	Kraubath	Eucharistiefeier
SA	14.01.	18:30	St. Michael	Vorabendmesse
SO	15.01.	08:30	St. Stefan	Eucharistiefeier
		10:00	Kraubath	Eucharistiefeier
		10:00	St. Michael	Wortgottesfeier
DI	17.01.	07:30	St. Stefan	Morgenlob
		18:30	St. Michael	Eucharistiefeier
DO	19.01.	18:30	St. Stefan	Eucharistiefeier
FR	20.01.	18:30	Kraubath	Eucharistiefeier
SA	21.01.	18:30	Kraubath	Vorabendmesse
SO	22.01.	08:30	St. Stefan	Eucharistiefeier
		10:00	St. Michael	Eucharistiefeier, anschließend Pfarrcafé
		10:00	Kraubath	Wortgottesfeier
DI	24.01.	07:30	St. Stefan	Morgenlob
		18:30	St. Michael	Eucharistiefeier
MI	25.01.	15:00	Kraubath	Eucharistiefeier im Seniorenheim
DO	26.01.	18:30	St. Stefan	Eucharistiefeier
FR	27.01.	18:30	Kraubath	Eucharistiefeier
SA	28.01.	18:30	St. Michael	Vorabendmesse
SO	29.01.	08:30	St. Stefan	Eucharistiefeier
		10:00	Kraubath	Eucharistiefeier
		10:00	St. Michael	Wortgottesfeier
DI	31.01.	07:30	St. Stefan	Morgenlob
		18:30	St. Michael	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

DARSTELLUNG DES HERRN (Maria Lichtmess)

DO	02.02.	18:30	St. Stefan	Eucharistiefeier mit Lichterprozession und Blasiussegen
FR	03.02.	18:30	Kraubath	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
SA	04.02.	18:30	St. Stefan	Vorabendmesse
SO	05.02.	08:30	Kraubath	Eucharistiefeier
		10:00	St. Michael	Eucharistiefeier
		10:00	St. Stefan	Wortgottesfeier
DI	07.02.	07:30	St. Stefan	Morgenlob
		18:30	St. Michael	Eucharistiefeier
MI	08.02.	15:00	St. Michael	Eucharistiefeier im Seniorenheim
DO	09.02.	18:30	St. Stefan	Eucharistiefeier in der Lobming
FR	10.02.	18:30	Kraubath	Eucharistiefeier
SA	11.02.	18:30	St. Michael	Vorabendmesse
SO	12.02.	08:30	Kraubath	Eucharistiefeier
		10:00	St. Stefan	Eucharistiefeier
		10:00	St. Michael	Wortgottesfeier
DI	14.02.	07:30	St. Stefan	Morgenlob
		18:30	St. Michael	Eucharistiefeier
DO	16.02.	18:30	St. Stefan	Eucharistiefeier
FR	17.02.	18:30	Kraubath	Eucharistiefeier
SA	18.02.	18:30	St. Stefan	Vorabendmesse
SO	19.02.	08:30	Kraubath	Eucharistiefeier
		10:00	St. Michael	Eucharistiefeier, anschließend Pfarrcafé
		10:00	St. Stefan	Wortgottesfeier
DI	21.02.	07:30	St. Stefan	Morgenlob

ASCHERMITTWOCH

MI	22.02.	15:00	Kraubath	Eucharistiefeier im Seniorenheim
		18:30	Kraubath	Eucharistiefeier mit Aschenkreuzspendung

		18:30	St. Michael	Wortgottesfeier mit Aschenkreuzspendung
		18:30	St. Stefan	Wortgottesfeier mit Aschenkreuzspendung
DO	23.02.	18:30	St. Stefan	Eucharistiefeier
FR	24.02.	18:30	Kraubath	Eucharistiefeier
SA	25.02.	18:30	St. Michael	Vorabendmesse
1. Fastensonntag				
SO	26.02.	08:30	Kraubath	Eucharistiefeier
		10:00	St. Stefan	Eucharistiefeier
		10:00	St. Michael	Wortgottesfeier
DI	28.02.	07:30	St. Stefan	Morgenlob
		18:30	St. Michael	Eucharistiefeier
DO	02.03.	18:30	St. Stefan	Eucharistiefeier in der Lobming
FR	03.03.	18:30	Kraubath	Eucharistiefeier
SA	04.03.	18:30	St. Stefan	Vorabendmesse
2. Fastensonntag				
SO	05.03.	08:30	St. Michael	Eucharistiefeier
		10:00	Kraubath	Eucharistiefeier
		10:00	St. Stefan	Wortgottesfeier

KANZLEIZEITEN UND SPRECHSTUNDEN IM PFARRVERBAND

St. Michael:

Pfarrsekretärin: Mo 8:00 – 12:00,
Di 14:00 – 16:00, Fr 8:00 – 11:00
Pfarrer: Di 16:00 – 17:00 Uhr

St. Stefan:

Pfarrsekretärin: Mo 13:30 – 16:00
Pfarrer: Do 17:00 – 18:00 Uhr

Kraubath:

Pfarrsekretärin: Do 14:00 – 17:00 Uhr
Pfarrer Fr 17:00 – 18:00 Uhr

SEELSORGETEAM

Mag. Martin Schönberger, <i>Pfarrer</i>	0676/87426939
Barbara Hochfellner, <i>Sekretärin</i>	0676/87426814
Mag. Erich Faßwald, <i>Pastoralassistent</i>	0676/87426910
Mag. Claudia Vidovnik,	0676/4927127
<i>ehrenamtl. pastorale Mitarbeiterin</i>	
VDir. Bruno Obenaus,	03832/2753
<i>ehrenamtl. pfarrlicher Mitarbeiter</i>	
Gerti Herk,	0676 3830 107
<i>ehrenamtliche Mitarbeiterin</i>	
Pfarramt St. Michael	03843/2282
Pfarramt St. Stefan	03832/2286
Pfarramt Kraubath	03832/2210

TAUFTERMINE

St. Michael: 7. Jänner, 4. Februar

St. Stefan: 14. Jänner, 11. Februar

Kraubath: 21. Jänner, 18. Februar

In der Fastenzeit finden keine Taufen statt.

Herzliche Einladung

zum Pfarrcafé/Pfarrtreff in der Pfarre St. Michael
nach der Eucharistiefeier bzw. Vorabendmesse:
am 18. Dezember, 22. Jänner 2023, 19. Februar
Mit dem Erlös werden Bewohner
der Pfarre St. Michael unterstützt.

Rorate – Frühes Aufstehen lohnt sich!

Zugegeben, ein bisschen Überwindung kostet es schon, früher als sonst aufzustehen und noch bei Dunkelheit und Kälte das Haus zu verlassen. Doch spätestens beim Betreten der Kirche weiß man: Es hat sich gelohnt! Denn leise erklingt der Hymnos Akathistos und der ganze Kirchenraum wird durch eine Vielzahl von brennenden Kerzen in ein warmes, stimmungsvolles Licht getaucht. Die vielen Kerzen sind ein Zeichen unserer Sehnsucht, dass die Geburt Jesu alle Dunkelheit in unseren Herzen und alle Finsternis in unserer Welt vertreiben möge.

In diesem Advent finden die Rorate-Messen in unserer Pfarre an drei **Mittwochen (7., 14. und 21. Dez.)**, jeweils um **6:30 Uhr** statt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle noch zu einem gemeinsamen Frühstück in den Pfarrhof eingeladen. Wer sich also im vorweihnachtlichen Trubel nach etwas Ruhe und Besinnung sehnt, der ist herzlich eingeladen, diese Gottesdienste am frühen Morgen zu besuchen.



Claudia Vidovnik

Verkehrter Adventkalender

**Eigentlich will ich schon lange etwas spenden....
Und überhaupt geht es anderen schlechter als mir...**

Eigentlich und überhaupt – wir alle kennen das, wir wollen ein Zeichen der Nächstenliebe und der Solidarität setzen, gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit....

Die Pfarre St. Michael will heuer mit der Aktion „Verkehrter Adventkalender“ Menschen aus unserer Region helfen, denen es nicht so gut geht.

Wie funktioniert der verkehrte Adventkalender?



Wir wollen nicht nur ein Türchen vom Adventkalender öffnen und etwas herausnehmen, sondern unser Herz öffnen und etwas geben, das anderen Menschen Hoffnung schenkt. In der Kirche ist ein Korb aufgestellt, in dem wir haltbare Lebensmittel (Sugo, Dosen-aufstriche, Zucker, Tee, Kaffee, Öl, Nudeln, Reis, Süßigkeiten...) und Hygieneartikel sammeln. Vergelt's Gott.



ADVENTSINGEN
DES MGV ST. MICHAEL
SA. 17.12.2022
BEGINN: 19.00 UHR
IN DER
PFARRKIRCHE
ST. MICHAEL

Erntedank

Der Herbst ist die Zeit des Erntens. Arbeit, Mühe und Gedanken, die übers Jahr verwendet wurden, erhalten nun den Lohn. Ursprünglich war die Danksagung auf die überlebenswichtigen Früchte der Erde beschränkt, die den Menschen als Vorräte für den Winter dienten.

In Zeiten des Überflusses, Lebensmittel das ganze Jahr über vorhanden sind, gewinnt das Danke sagen eine andere Bedeutung. Jeder Mensch sagt sein ganz persönliches Danke und lobt Gott für die schönen Dinge, Momente und Menschen, die ihm zuteil wurden. Dieses Bild erlebten wir auch beim heurigen Erntedankfest, wo die St. Michaeler Bevölkerung gemeinsam den Tag der Ernte und des Dankes beging. Der Schulhof ergab ein buntes Bild durch

die mitwirkenden Vereine, die vielen Kinder mit ihren geschmückten Körben, die festlich gekleideten Menschen und natürlich als Mittelpunkt die festlich geschmückte Erntekrone, die von Pfarrer Martin gesegnet wurde, bevor sich der Festzug formierte und zur Kirche zog. Hier zelebrierte unser Herr Pfarrer einen Erntedankgottesdienst, der sehr persönlich gehalten wurde und berührte. Nach dem Gottesdienst gab es ein geselliges Beisammensein im Pfarrgarten, das die bäuerliche Bevölkerung organisierte. Das Miteinander-Feiern erhielt hier den geselligen Abschluss bei Speis und Trank. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen dieses Festes beitrugen.

(Haberl Maria)



TRACHTEN

Bärbel
LEOBEN

DAMEN - KINDER - HERREN - STADT - LAND GEWAND

Geschenksideen fürs Christkind gefällig? Bei uns werden Sie fündig!

Telefon: 03842 42069

Timmersdorferg. 14, 8700 Leoben

www.trachten-baerbel.at

„Dankefest“ für alle pfarrlichen Mitarbeiter

Am Donnerstag, dem 13. Oktober 2022, fand im Anschluss an den Abendgottesdienst das „Dankefest“ für all jene Menschen unserer Pfarre statt, die sich im abgelaufenen Jahr in irgendeiner Form im pfarrlichen Leben engagiert hatten.

Pfarrer Mag. Martin Schönberger und Heribert Groß als Organisator freuten sich sehr, dass wieder viele der Einladung der Pfarre Folge geleistet hatten.

Der PGR bringt mit diesem Fest seine Wertschätzung für die vielen helfenden Hände im Laufe eines Kirchenjahres zum Ausdruck.



Bitte merken Sie vor:

Advent mit dem Chor „Primavera“

„Sing ma im Advent“

Nach zweijähriger Pause haben wir uns entschlossen, heuer wieder ein Adventsingens zu veranstalten, zu dem wir Sie herzlich einladen. Dieses findet am Sonntag, dem 11. Dezember 2022, mit Beginn um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Stefan (Eintritt: Freie Spenden) statt.

Als Gäste haben wir dazu Christine Brunnsteiner als Sprecherin sowie Heimo Gladik an der Gitarre eingeladen.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie bei uns einkehren, um sich mit Liedern, Musikstücken und Texten in jene Stille zurückzuziehen, die wir so sehr ersehnen und die wir auch brauchen, um den Weihnachtsfrieden spüren zu können und die gerade in diesen rauen Zeiten und nach zwei Jahren Isolation so wichtig ist.

Einen eventuellen Reingewinn spenden wir auch heuer wieder einer sozialen Vereinigung.

Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch.

Im Namen der Sängerinnen des Chores „Primavera“:

Bruno Obenaus



Elisabethfeier

So wie in den Jahren zuvor fand auch heuer wieder eine Elisabethfeier in unserer Pfarre statt, der vom Sozialausschuss bestens vorbereitet war und den Besuchern neben der Eucharistiefeier mit Pfarrer Mag. Martin Schönberger auch Stunden der Begegnung bei Kaffee und Kuchen schenkte.



Sternsingerproben

Wir treffen uns an folgenden Samstagen zur Probe und Einstimmung: **10.12.2022** und **17.12.2022** im **Pfarrheim**. Die Proben beginnen jeweils um 10 Uhr. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich möglichst viele Kinder und Jugendliche auch heuer an der Sternsingeraktion beteiligen würden.

Einladung zu unseren Roraten

Sehr herzlich möchten wir Sie zu unseren Roraten im Advent einladen.

Diese finden an folgenden Donnerstagen im Advent jeweils mit Beginn um **06:30 Uhr** statt:

01.12.2022

15.12.2022

22.12.2022

Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir Sie auch wieder zu einem Frühstück in den Pfarrsaal ein.

Erlebnis Jakobsweg

Der Jakobsweg ist schon etwas Besonderes! Es gibt so viele Beschreibungen und jede Schilderung bietet ganz besondere, vor allem aber persönliche Erfahrungen. So auch die von Christian Schober Ende Oktober im Gemeindsaal. Ein gut bezahlter Manager, er kommt mit den Vorstellungen des Juniorchefs nicht klar, kündigt und geht den Jakobsweg über 800 km. Krämpfe, Verzweiflung, Tränen und Erkenntnis sind die Begleiter. Aber auch schicksalshafte Begegnungen mit Pilgern und Einheimischen lassen alles zum Erlebnis und einem dankbaren Ende werden. Ein eindrucksvoller und beglückender Abend für die Teilnehmer. Der Vortragende verzichtete zudem auf seine Gage und übergab den Beitrag dem Sozialkreis.

Für das Bildungswerk: Eckhard Lukesch

Kindernachmittag zum diesjährigen Missionssonntag

Am 14. Oktober konnte erfreulicherweise nach längerer Pause wieder ein Kindernachmittag im Pfarrhof stattfinden. Das Thema diesmal lautete passend zum Sonntag der Weltmission: „Eine Reise in den Kongo“.

Mit Liedern, Bewegungsspielen, Basteln und vielem mehr lernten die Kinder in verschiedenen Stationen dieses faszinierende Land kennen. Mit einem kulinarischen Abschluss in Form gefüllter Palatschinken ging dieser schöne, erlebnisreiche Nachmittag zu Ende!

Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Kindernachmittag am 06.12. 2022 um 16 Uhr im Pfarrhof zum Thema „Advent und Weihnachten“!

Herzliche Einladung an alle Kinder dazu - wir freuen uns auf euer Kommen!

Susanne Springer



Aus dem Pfarrgemeinderat

In der letzten Sitzung dieses Jahres wurden einige wichtige Punkte besprochen, die die Vorbereitungen für die kommenden Feste sowie die Verantwortlichkeiten für die Advent und Weihnachtszeit betrafen. Schwerpunkt der Beratungen war die Sternsingeraktion 2023.

Heribert Groß gab einen Überblick über das wieder sehr erfolgreich verlaufene Pfarrfest.

Berichte aus den einzelnen Ausschüssen ergänzten die Sitzung.

Bei dieser Gelegenheit sei auch darauf hingewiesen, dass alle Pfarrgemeinderatssitzungen öffentlich sind und jeweils im Schaukasten bei der Kirche mit der entsprechenden Tagesordnung angekündigt werden.

Kekserlmarkt

Am Samstag, dem 26. November 2022, fand unser bereits zur Tradition gewordener Kekserlmarkt statt. Zahlreiche fleißige Bäckerinnen und Bäcker stellten uns wieder viele kleine Köstlichkeiten in Form von Keksen und Kletzenbrot zur Verfügung.

Der Reingewinn wird für soziale Projekte und Unterstützungen in unserer Pfarre verwendet.

Wir sagen für die Unterstützung und die vielen Spenden ein aufrichtiges

„Vergelt's Gott!“

Sockenstrickaktion

Sehr erfolgreich war auch die Strickaktion unseres Sozialkreises.



Es konnten zahlreiche wärmende Socken, Hauben und andere Strickwaren an das Kinderdorf der Caritas in Bulgarien sowie das Vinzidorf in Graz und die Obdachlosenhilfe übergeben werden.



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Freude und Gesundheit für das kommende Jahr.

GLASEREI STREISSL
8713 St. Stefan/Leoben, Waldrandsiedlung 14
Mobil: 0664 / 28 111 08
E-Mail: arnold.streissl@gmail.com

Ehejubiläum in Kraubath

Nach zweijähriger Pause (coronabedingt) lud der Pfarrgemeinderat am 18. September zum Ehejubiläumsgottesdienst ein.

16 Paare folgten der Einladung, um ihren Dank für die gemeinsam verbrachten Jahre auch vor Gott zum Ausdruck zu bringen.

Pfarrer Martin Schönberger feierte den Gottesdienst, Erich Faßwald sprach die Worte der Ermutigung.

Nach der Predigt wurden die Paare namentlich aufgerufen, entzündeten die Hochzeitskerze an der Osterkerze und segneten sich dann gegenseitig mit Weihwasser.

Musikalisch wurde der Gottesdienst sehr feierlich vom Kirchenchor umrahmt.

Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zur Agape vor der Kirche ein.



PGR-Klausur

Im spätherbstlichen Weitental in Bruck fand die erste PGR-Klausur des neuen Pfarrgemeinderates statt. Referent Mag. Matthäus Faustmann führte uns durch diese Stunden.

„Wie sieht oder wie sollte unser Pfarrleben aussehen“ – war eines dieser Themen. Durch Aufstellung mit Bausteinen wurde dies auch sichtbar gemacht, und hat bei so mancher/manchem für neue Erkenntnisse gesorgt. Die zweite interessante Erfahrung durften wir beim „Eselspiel“ machen. Hier ging es darum, den „Esel“ dazu zu bringen,

mit auf die andere Seite zu kommen. Jedoch: Jeder „Esel“ hatte eine andere Anweisung bekommen, wann er sich bewegen darf. Der eine verstand nur Englisch, der zweite hörte auf Versprechungen, der dritte reagierte auf Lob usw. Dies zeigte aber eindrucksvoll, wie verschieden die Charaktere einer Gruppe bzw. einer Pfarre sind.

Diese gemeinsamen Stunden werden also nicht nur zum besseren Kennenlernen genutzt, sondern regen auch dazu an, die Sicht vielleicht ein bisschen zu verändern und die ein oder andere neue Ideen zu entwickeln.



Fest der Begegnung Seelsorgeraum St. Michael

Am 24. September 2022 fand das Fest der Begegnung in der Pfarre St. Michael statt.

Es diente zum Kennenlernen der acht Pfarren (Kraubath, St. Stefan, St. Michael, Traboch, Kammern, Mautern, Kalwang und Wald/Schoberpass), und um aus dem Glauben und miteinander die Zukunft gut gestalten zu können.

Pfarrer Martin Schönberger feierte mit Pater Egon und Kaplan Pater Vinzenz die Festmesse. Caritas Regionalkoordinator Friedrich Plott ging in der Predigt auf die einzelnen Bestandteile des Wortes „Seelsorge-raum“ ein und appellierte:

Geben wir alle gemeinsam unserem Glauben mehr Raum und tragen wir Sorge für uns und unsere Mitmenschen, damit wir auch jeden Tag einmal sagen können: in diesem Augenblick war ich richtig selig!

Ein außergewöhnliches Erlebnis war die musikalische Gestaltung durch Chorsänger/innen aus dem Seelsorgeraum unter der Leitung von Hans Groß, die den weiten Raum kräftigst und jubelnd erfüllten.

Erich Faßwald (Pastoralverantwortlicher Seelsorgeraum St. Michael) und sein Team luden nach der Hl. Messe die Besucher zu einem Schmankerl Buffet in den Pfarrgarten ein, welches von den acht Pfarren bereitgestellt wurde. Zauberer Gabriel verzauberte die Kinder in lustiger und liebevoller Art.

Nach dem Start geht es nun darum, gemeinsam mit den Verantwortlichen aus den Pfarren konkrete Projekte zur Belebung des Glaubens zu starten:

Christiane Reiterer (St. Michael),
Karin Salvenmoser (St. Stefan),
Hans Stebbegg (Kraubath),
Dejan Pratljacic (Traboch),
Böckel Heidemarie (Kammern),
Breitenberger Gudrun (Mautern),
Irene Tiffner (Kalwang),
Elisabeth Reitbauer (Wald am Schoberpass).

